

STADT



FUCHS

Zeitung des SPD-Ortsvereins für Treuchtlingen und die Ortsteile

Der aktuelle Vorstand der Treuchtlinger SPD

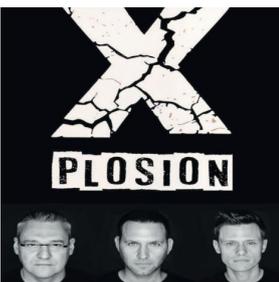


Von links: Stefan Fischer, Kerstin Zischler, Sebastian Hartl, Max Böhm

Im Juli 2022 kam der SPD-Ortsverein Treuchtlingen zu seiner Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen zusammen. Sebastian Hartl wurde einstimmig als Ortsvereinsvorsitzender bestätigt. Seine StellvertreterInnen sind weiterhin Maximilian Böhm, Stefan Fischer und Kerstin Zischler. Als KassiererIn steht Renate Kleemann bereit und als SchriftführerInnen wurden Evi Gabrysich und als ihre Stellvertreterin Susanne Enderle gewählt. Komplettiert wird die Vorstandschaft durch Werner Baum, Susanna Hartl, Werner König, Stefan

Feuster und Werner Kleemann als BeisitzerInnen. Philipp Krauß und Martin Ruff wurden als Revisoren bestätigt. In seinem Bericht ging Sebastian Hartl auf die schwierigen vergangenen Jahre ein, die geprägt waren von Einschränkungen durch Corona. So konnten beliebte Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins nicht stattfinden. Doch nun kann hoffentlich wieder geplant und durchgeführt werden.

Rock an der Lok mit Xplosion



Nach Einschränkungen durch die Coronapandemie konnte der SPD- Ortsverein wieder als Veranstalter auftreten. Ein Klassiker kehrte mit Rock an der Lok zurück. Die SPD Treuchtlingen hatte herzlich zu einem Abend mit „Xplosion“ an Lehl's Lokschuppen eingeladen. Bei herrlichem Hochsommerwetter begeisterten am 13. August 2022 die 3 Musiker mit ehrlichem Rock, Schlagern und Balladen – bei herrlicher Livemusik konnte man richtig abrocken!



**Wir stehen für
Kultur und
Begegnung**



Aus der Arbeit der SPD-JGB Fraktion



Die aktuelle SPD-JGB - Fraktion im Stadtrat:

v. l. Holger Maurer, Sebastian Hartl, Kerstin Zischler, Tobias Weißhaupt, Susanna Hartl, Stefan Fischer, Kathrin Baum-Grimm, Maximilian Böhm

Nach dem Ausscheiden unseres erfahrenen Stadtratskollegen Josef Ferschl hat sich die SPD-JGB Fraktion durch Neueinsteiger Holger „Holm“ Maurer weiter verjüngt. Unsere seit 2020 neuen Mitglieder Max Böhm, Sebastian Hartl und jetzt auch Holger Maurer bringen viel frischen Wind und neue Ideen in unsere Arbeit ein, im Gegenzug können sie von den langjährigen Erfahrungen unserer erfahrenen Mitglieder profitieren.

Regelmäßiger Austausch

Wir trafen uns zu monatlichen Fraktionsitzungen, zu themenbezogenen Sonderbesprechungen und zu 2 eintägigen Klausuren zu Zukunftsprojekten, zogen ein Resümee unserer Arbeit, klärten unsere gemeinsamen Standpunkte ab, formulierten Leitlinien und zogen inhaltliche Grenzen für den politischen Diskurs und für mögliche Kompromisse im Stadtrat.



Stadtwerke und Therme

Im vergangenen Jahr beschäftigten wir uns sehr intensiv mit der Altmühltherme und den Stadtwerken. Unser Standpunkt: Stadtwerke und Therme müssen sich so entwickeln, dass ein Mehrwert für die Bevölkerung entsteht. Nicht der wirtschaftliche Erfolg alleine darf zählen. Das bedeutet für das Freibad die Fortsetzung der Sanierung zur frühestmöglichen Eröffnung und für die Altmühltherme eine Fortführung des Betriebes unter den geringstmöglichen Einschränkungen für die Badegäste.

Die Stadtwerke müssen als Betrieb zur sicheren Grundversorgung so nah wie möglich an die Stadt und an den gewählten Stadtrat gebunden bleiben.

Mitsprache und Transparenz

Im Stadtrat stand am 20. Oktober 2022 die wirtschaftliche Neuausrichtung des städtischen Eigenbetriebes

Stadtwerke auf der Tagesordnung.

Wir lehnten bereits im Vorfeld die Gründung einer GmbH eindeutig ab. Die Überführung in die Rechtsform eines Kommunalunternehmens sahen wir kritisch, der vorgelegten Satzung konnten wir nicht zustimmen. Wir hatten wesentliche Änderungswünsche: Entscheidungen, die unser aller Leben angehen dürfen nicht „in Hinterzimmern“ getroffen werden. Es war für uns unverzichtbar, dass die Zusammensetzung des Verwaltungsrates dem bisherigen Werk- und Bäderausschuss entspricht, der den jeweils gewählten Stadtrat abbildet. Die enge Bindung an Stadt und Stadtrat muss garantiert und öffentliche Sitzungen müssen möglich sein.

Diese Vorschläge von uns wurden in die Satzung übernommen. Wegen bestimmter Regelungen im Innenverhältnis zwischen Verwaltungsrat und Stadtrat konnte ein Teil der Fraktion auch der geänderten Satzung, die im Stadtrat mehrheitlich beschlossen wurde, letztlich nicht zustimmen.

Anträge im Stadtrat

Zu verschiedenen Themen stellten wir konkrete Anträge. Zu nennen sind die Anschaffung von Luftfiltern bzw. CO2-Ampeln für alle Grundschulklassen, die Öffnung der Freiluft- (Soccer-)halle und die Ratifizierung der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene. Zur Agenda 2030 ist das letzte Wort noch nicht gesprochen! Nach einer guten Zusammenarbeit bezüglich inhaltlicher Formulierungen mit der TBL schien die Zeit dennoch nicht reif, um den Antrag im Stadtrat abzustimmen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Wir bleiben dran – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gesamtgemeinde!

Kerstin Zischler, Fraktionsvorsitzende

Max Böhm, Mitglied der SPD-JGB-Fraktion seit 2020:



Ich setze mich dafür ein, das Volksfest in seiner bisherigen Dauer zu erhalten. Das Volksfest muss aber durch neue Ideen an seiner Attraktivität gewinnen. Beispielsweise bei der Wahl zum Kerwamadl, einem Angebot für einen attraktiven Bus-Shuttle oder durch die Einrichtung einer Craft-Beer-Bar.

Ich fordere auch schon seit geraumer Zeit die Wiedereröffnung der Soccerhalle am Brühl. Treuchtlinger Vereine und die Hochschule müssen zum Wohle

der sporttreibenden Bevölkerung umgehend wieder über die Halle verfügen können.



Holger Maurer, Mitglied der SPD-JGB Fraktion seit 2022:



Familien benötigen bezahlbaren

Wohnraum und für die Kinder Spielplätze, wo nötig auch Hausaufgaben- und Lernbetreuung. Auch gute kulturelle Angebote sind wichtig, sei es in einer alten Schule oder Dorfscheune.

Ich möchte, dass das gefördert und weiterentwickelt wird. Es gilt, Türen für eine vielfältige kulturelle Landschaft zu öffnen: für Musik, Kabarett, Dorftheater oder Kunst. Zu Gunsten einer hohen Lebens- und Einkaufsqualität setze ich mich für eine Verringerung des innerstädtischen Verkehrs ein und für den Ausbau der Radwege. Tempo 30 in der Innenstadt ist für mich ein „Muss“.

20 Jahre für das Gemeinwohl aktiv!

Von 2002 bis 2022 engagierte sich **Josef Ferschl** für seinen Ortsteil Schambach und die Stadt Treuchtlingen auf herausragende Weise. Der beliebte Schulleiter, langjährige Abteilungsleiter der VfL – Baskets und Ortssprecher in Schambach überzeugte durch seine sachliche und von hoher Sozialkompetenz getragenen Arbeit zum

Wohle der Bürgerinnen und Bürger und vor allem für die Jugend. Im Dezember 2021 zog er sich auf eigenen Wunsch aus dem Stadtrat zurück. Er bedankte sich bei seiner ehemaligen Fraktion und dem ehemaligen Bürgermeister Werner Baum für die „tolle Zusammenarbeit“!



Susanna Hartl, Mitglied der SPD-JGB Fraktion seit 1990:



Seit 32 Jahren bin ich gerne und engagiert Stadträtin. Ich kann mich nicht damit abfinden, dass die Soccerhalle seit Jahren geschlossen und der kombinierte Ski-Fahrradlift im Heumöderntal nicht gebaut ist. Und dass Bürgermeisterin, Stadtrat und Verwaltung ein ganzes Jahr lang intensiv mit der Gesellschaftsform der Stadtwerke beschäftigt sind. Die Stadtwerke, das Tafelsilber der Stadt, sind verantwortlich für

die Grundversorgung mit Wasser, Strom, Gas, Wärme und Informations-Technologie. Darauf hat jeder Anspruch, niemand kann sich ganz entziehen. Das bedeutet auch, dass die Bürgerschaft über den Stadtrat das Recht behalten muss, die Ausrichtung der Werke mitzuentcheiden. Ein Blick auf die aktuelle politische Situation und schlechte Erfahrungen in anderen Städten bestätigt mich: Eine komplette Entkopplung der Werke von der Stadt und „GmbH-Gedankenspiele“ sind unpassend. Nix für Ungut!

Psychosomatische Fachklinik in Treuchtlingen

Eines der größten Bauprojekte der Bezirkskliniken in Mittelfranken nimmt Gestalt an: eine Psychosomatische Fachklinik mit 140 Betten.



Darüber freuen sich die stellvertretende Präsidentin des Bezirktags Mittelfranken **Christa Naaß** und **Werner Baum**, stellvertretender Landrat und ehemaliger Bürgermeister von Treuchtlingen. Seit 2016 waren sie mit vielen Verantwortlichen im Gespräch

über eine Folgenutzung des Treuchtlinger Stadtkrankenhauses mit damals 75 Betten. Im April 2021 hat der Treuchtlinger Stadtrat den Bebauungsplan beschlossen. Am 07. Dezember 2022 fand die feierliche Grundsteinlegung des Neubaus statt. Voraussichtlich ab 2025 werden hier PatientInnen mit Ängsten, Zwängen, Depressionen und Anpassungsstörungen in einem idealen Umfeld behandelt. „Treuchtlingen im Herzen des Naturparks Altmühltal“ mit gutem Anschluss an das öffentliche Bahnnetz, die Nähe zur Innenstadt und zur Altmühltherme, die schöne und erholsame Natur direkt vor der Tür, sind beste Voraussetzungen für den Standort dieser Klinik.

**DEUTSCHLAND
PACKT DAS.**

SPD Soziale Politik für Dich.

Mit milliardenschweren Entlastungspaketen, die dafür sorgen, dass wir als Gesellschaft zusammenbleiben. Unser Land ist stark.



Harald Dösel – 2023 SPD- Direktkandidat für den Bayerischen Landtag

Harald Dösel (50), verheiratet, Vater eines 7-jährigen Sohne, Lehrer an der Fach- und Berufsoberschule Triesdorf, zuvor an der Senefelder Schule, seit 2012 führt er den SPD-Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen, seit 2014 Mitglied im Kreistag. Im Kreisvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, engagiert im "Landkreisbündnis gegen Rechts". Als Freizeit-Saxophonist auf regionalen Bühnen zu hören. Von der Stimmkreiskonferenz in Muhr am See als Direktkandidat (Stimmkreis 506 Ansbach Land/ Weißenburg-Gunzenhausen) mit großer Einmütigkeit und eindrucksvollen 98 % nominiert.

Sein Motto: Ich engagiere mich für ein „enkeltaugliches“ Bayern!

Hari, erklär doch bitte in kurzen Worten, weshalb du in den Bayerischen Landtag einziehen möchtest?

Ich kenne die Lebensbedingungen hier in der Region genau und will erreichen, dass meine Heimat auch für die nachfolgenden Generationen eine gerechte und nachhaltige Zukunft bietet.

Wofür wirst du dich in München als Abgeordneter besonders einsetzen?

Der öffentliche Nahverkehr muss dringend verbessert werden, der Freistaat muss sich hier stärker als bisher engagieren. Ein attraktiver und bezahlbarer Nahverkehr ist mein Ziel. Bezahlbares Wohnen ist mir ebenso eine Herzensangelegenheit. Unter Olaf Scholz wurden jetzt 14.5 Mill. € für den sozialen Wohnungsbau bewilligt. Dagegen hat die bay. Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim nur eine handvoll Wohnungen renoviert, nichts selber gebaut. Bayerische Realität ist: seit Amtsbeginn von Bauminister Bernreiter wurde die Wohnraumbförderung defacto gekürzt.

Paul Pfeifer – 2023 SPD-Direktkandidat für den mittelfränkischen Bezirkstag



Paul Pfeifer (31), Notfallsanitäter beim BRK, aktiver Feuerwehrmann, Stadtrat in Gunzenhausen, Vorsitzender der JUSOS im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Durch mein Ehrenamt und meine hauptberufliche Tätigkeit kenne ich beispielsweise einen Teil des Bezirkskrankenhauses und bin über die allgemeinen Probleme im Gesundheitswesen umfangreich informiert. Deshalb kandidiere ich für den Bezirk und will in der SPD-Fraktion die erfolgreiche Arbeit von Christa Naaß fortsetzen.

Du wirst dich sicherlich weiterhin mit der bayerischen Bildungspolitik auseinandersetzen?

Das bayerische Schulwesen ist auf Auslese fixiert. Wir brauchen eine andere Art von Schule, die den Zusammenhalt fördert, die Individualität stärkt. Wir brauchen eine bessere Ausstattung mit Lehrkräften aber auch mit dringend notwendigem Fachpersonal wie z.B. in der Schulsozialarbeit.

Die Abhängigkeit von russischem Gas ist in Bayern ein Problem, was jetzt?

Nach dem brutalen und völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine ist das in der Tat ein riesiges Problem. Der Ausbau erneuerbarer Energien wurde in Bayern verschlafen. Die 10 H-Regel kommt einem Windkraftstopp gleich. Es muss ein politischer Farbwechsel kommen. Das ist nur mit einer starken SPD möglich. Dafür trete ich in unserem Stimmkreis als Direktkandidat an.

Das Gespräch führte Sebastian Hartl

Genoss:innen gesucht (m/w/D)

JOBANGEBOT
bit.ly/30000MitDir

- >> Du bist sozial, solidarisch und möchtest Teil eines der größten Teams in Deutschland sein?
- >> Du hast Ideen für deine Gemeinde oder Stadt und möchtest mitgestalten?
- >> Du willst immer etwas bewegen, weißt aber noch nicht wie?
- >> Du siehst zwischen 160 Jahren Tradition und einer modernen Partei keinen Widerspruch? Dann werde eine:r von uns.

WIR MACHEN SOZIALE POLITIK FÜR DICH.

#FÜRDICHMITDIR
#WIRSINDVIELE

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten. - Willy Brandt -

SPD
Treuchtlingen

Impressum:
Herausgeber SPD-Ortsverein Treuchtlingen,
V.i.S.d.P. Sebastian Hartl,
An der Rohrach 63, 91757 Treuchtlingen